

**„Aseptisch arbeiten,
Sepsis vermeiden:
ALLES IN IHREN HÄNDEN!“**

Anlässlich des internationalen Tages der Händehygiene am 05. Mai 2026 veranstaltete das Ostalb-Klinikum Aalen der Kliniken Ostalb seinen alljährlichen Aktionstag zur Händehygiene.

Abweichend vom offiziellen Jahresmotto der Kampagne wurde in diesem Jahr bewusst ein eigener Schwerpunkt gesetzt. Ziel war und ist es, die Bedeutung der Qualitätssicherung im Zusammenhang mit der Diagnostik und Therapie der Sepsis, sowie die damit verbundene korrekte hygienische Händedesinfektion vor aseptischen Tätigkeiten, stärker in den Fokus zu setzen.

Neu war dieses Jahr am Ostalb-Klinikum Aalen, dass die Mitarbeitenden direkt auf den Stationen und in den Funktionsbereichen von den Mitarbeitern des Hygienemanagement mit speziell ausgestatteten Aktionsmobilen besucht wurden.

Dadurch mussten die Beschäftigten ihre Arbeitsbereiche nicht verlassen und konnten dennoch unkompliziert am Aktionstag 2026 teilnehmen.

Viele Mitarbeitende nutzten die Gelegenheit sich direkt vor Ort mit dem wichtigen Thema Händehygiene und die damit verbundene wirksamste Einzelmaßnahme zum Thema Infektionsprävention auseinanderzusetzen.

Mithilfe einer UV-Taschenlampe und einer speziellen fluoreszierenden Optics-Lösung konnten Benetzungslücken bei der hygienischen Händedesinfektion sichtbar gemacht werden. Zusätzlich veranschaulichte eine spezielle Lotion die mögliche Durchlässigkeit medizinischer Einmalhandschuhe. Für die Teilnehmenden wurde dadurch eindrucksvoll visualisiert, dass medizinische Einmalhandschuhe keine Alternative zu einer hygienischen Händedesinfektion darstellen.



Der Aktionstag stieß innerhalb des Ostalb-Klinikum Aalen auf große Resonanz. Zahlreiche am Behandlungsprozess beteiligte Mitarbeitende aus beteiligten sich aktiv, stellten Fragen und nahmen praktische Impulse zur Optimierung ihrer persönlichen Technik der hygienischen Händedesinfektion mit. Darüber hinaus regte das gemeinsame Benennen aseptischer Tätigkeiten, bei denen IMMER eine hygienische Händedesinfektion erforderlich ist, zu einem intensiven fachlichen Austausch an.

Die hohe Beteiligung, die Offenheit im Dialog sowie die positiven Rückmeldungen verdeutlichten einmal mehr, wie durch gemeinsames Handeln und gezielte Aufklärung ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung im Zusammenhang mit der Sepsisprävention geleistet werden kann.

Das Aktionsmobil erwies sich dabei als erfolgreiches Konzept, um Mitarbeitende direkt und schnell im Behandlungsalltag von Patienten zu erreichen und Wissen zur Händehygiene praxisnah zu vermitteln.

**Vielen Dank an alle Mitarbeitenden für die
aktive Teilnahme – gemeinsam haben wir den
AKTIONSTAG 2026
zu einem vollen Erfolg gemacht!**

Ihr Team Hygienemanagement